Datenschutz- und Videoüberwachungskonzept

1. Verantwortlicher

Verein: Flugsportgruppe Elz e.V.

Anschrift: Flugplatz an der B8, 65600 Elz

Vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB

Datenschutz-Ansprechpartner:

Kontakt: Thomas Köhler

---

2. Zweck der Videoüberwachung

Die Videoüberwachung erfolgt ausschließlich zum Zweck:

- des Schutzes von Vereinsvermögen,
- der Verhinderung und Aufklärung von Einbruch, Diebstahl, Sachbeschädigung und Vandalismus,
- der Sicherung von Luftfahrzeugen, Fahrzeugen und technischen Anlagen,
- der Wahrnehmung des Hausrechts,
- der Beweissicherung bei sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Eine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle von Vereinsmitgliedern, Flugschülern, Gästen oder Mitarbeitern findet nicht statt.

---

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Bilddaten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Das berechtigte Interesse des Vereins besteht im Schutz von Personen, Gebäuden, Luftfahrzeugen, Betriebseinrichtungen und sonstigem Vereinseigentum.

Die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der Betroffenen wurden im Rahmen einer Interessenabwägung berücksichtigt.

---

4. Überwachungsbereiche

Die Kameras erfassen ausschließlich:

- Flugplatzufahrten und-zugänge
- Sartbahn
- Flugzeugabstellflächen
- Tankanlage
- Eingangsbereiche und Gebäudevorplätze
- Parkplatzbereiche des Vereinsgeländes

Nicht erfasst werden:

- Gebäude innen
- öffentliche Straßen und Nachbargrundstücke
- Bereiche außerhalb des Vereinsgeländes

Die Kameras sind so auszurichten, dass eine Erfassung dieser Bereiche technisch ausgeschlossen oder minimiert wird.

---

5. Transparenz

An allen überwachten Zugängen werden Hinweisschilder angebracht.

Diese enthalten mindestens:

- Hinweis auf die Videoüberwachung
- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
- Zweck der Überwachung
- Hinweis auf die Betroffenenrechte
- Verweis auf ausführliche Datenschutzinformationen

---

6. Zugriff auf die Aufzeichnungen

Zugriffsberechtigt sind ausschließlich:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Systemadministrator (nur technisch erforderlich)

Jeder Zugriff auf gespeicherte Aufnahmen wird dokumentiert.

Die Weitergabe von Aufzeichnungen erfolgt ausschließlich:

- an Strafverfolgungsbehörden,
- auf Anordnung eines Gerichts,
- zur Durchsetzung berechtigter Rechtsansprüche des Vereins.

---

7. Speicherfrist

Die Aufzeichnungen werden grundsätzlich nach 120 Stunden automatisch gelöscht.

Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn:

- ein sicherheitsrelevanter Vorfall festgestellt wurde,
- die Daten zur Beweissicherung benötigt werden,
- gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

In diesen Fällen werden die betreffenden Sequenzen gesondert gesichert und nach Abschluss des Vorgangs gelöscht.

---

8. Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Verein setzt folgende Schutzmaßnahmen um:

- Passwortgeschütztes Kamerasystem
- Individuelle Benutzerkonten
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Regelmäßige Softwareupdates
- Geschützter Serverstandort
- Protokollierung von Zugriffen
- Beschränkung der Administratorrechte

---

9. Rechte der Betroffenen

Betroffene Personen können gemäß DSGVO geltend machen:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht
- Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht

Anträge sind an den Vorstand zu richten.

---

10. Regelmäßige Überprüfung

Der Vorstand überprüft jährlich:

- die Erforderlichkeit der Videoüberwachung,
- die Ausrichtung der Kameras,
- die Speicherfristen,
- die Zugriffskonzepte,
- die Einhaltung der DSGVO-Vorgaben.

Das Ergebnis wird protokolliert.

---

11. Vorstandsbeschluss

Der Vorstand beschließt die Einführung der Videoüberwachung auf Grundlage dieses Konzeptes.